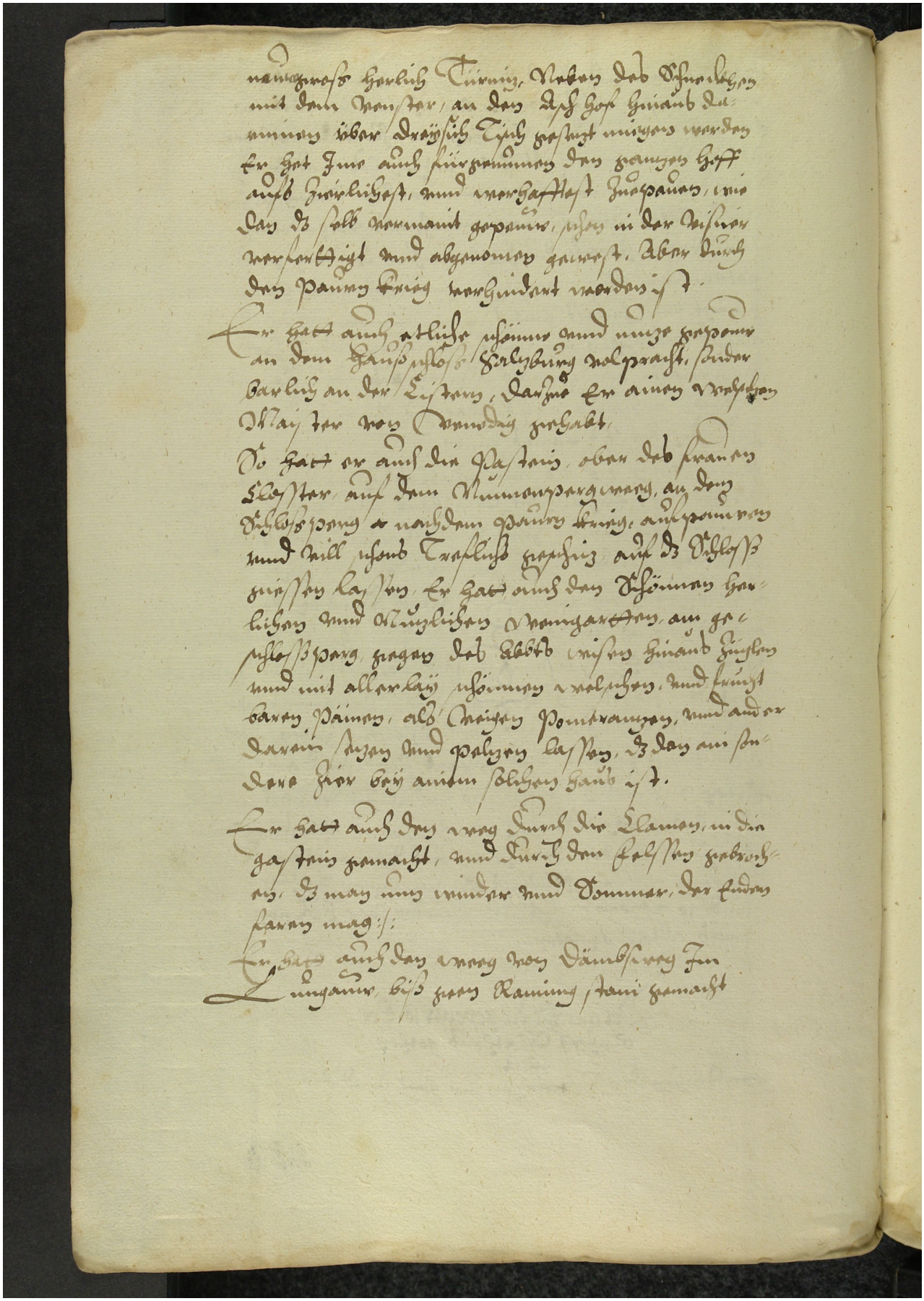
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8430
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



nauzgrosse herlich Turnier, Neben dem Schwibbogen
mit dem Monster, an dem Ach Hof hinaub de-
mnnigen über dreyzehen Tisch gesetzt mitgen werden
Er hat Jnne auch fürgenommen den ganzen Hoff
auffs Fürstlichest, und verhaftlest zuspanen, wie
dan es selb vornemb gespanen, sehen in der Visier
verfertigt und abgemoner gemerkt. Aber durch
den Paurn Krieg verhindert worden ist.

Er hatt auch etliche schöne und nutze Gepeu
an dem Hauptschloss Herlichkeit verpracht, sonder
Barlich an der Lustern, darzu er einen verstan-
digen Maister von Nurnberg gehabt.

Er hatt er auch die Gastein, oben des Frauen
Closter, auf dem Nunnenpergerwerg, an dem
Schlossberg a nachdem Paurn Krieg, aufgemerkt
und Nell schend Traphlich gepeuet, auf es Schloss
gerichtet lassen, Er hatt auch den Schönen Her-
lichen und Nutzlichen Wenigarcten, an ge-
schlossberg, gegen des Abts wisen hinaub fuchen
und mit allerlaey schönen welschen, und kunst
baren Päumen, als Meigen Pomerantzen, und ander
darein setzen und palzen lassen, es dem an sen-
dern hier bey unten Schloss Haus ist.

Er hatt auch den weg durch die Klamen, in die
Gastein gemacht, und durch den Felsen gebrochen,
es mag nun wunder und Donner, der Fuder
passen mag ist.

Er hatt auch den weg von Dänbsewen Zu
Lungau, bis gen Raming, fein gemacht